

## ZBB 2001, 190

**BGB §§ 195, 166 Abs. 1, §§ 276, 823 Abs. 2, § 852; StGB § 264a**

**Prospekthaftung schon bei verantwortlicher Initiierung auch ohne unmittelbare Gestaltung des Projekts**

OLG München, Urt. v. 17.11.2000 – 23 U 2136/99, 2263/99, EWiR 2001, 303 (Frisch)

**Leitsätze:**

1. Die verantwortliche Mitwirkung bei der Initiierung des Projekts führt analog § 45 BörsG bereits zur Prospekthaftung im engeren Sinne, ohne dass es noch eines Beitrags zur unmittelbaren Gestaltung des Projekts bedarf.
2. Die Prospektverantwortlichen können sich nicht darauf berufen, dass der bei der Initiierung des Projekts mitwirkende Treuhänder der Anleger die unrichtigen und unvollständigen Prospektangaben kannte.
3. Ansprüche aus Prospekthaftung im engeren Sinne verjähren entsprechend § 852 BGB, soweit nicht eine kürzere Verjährung analog § 20 Abs. 5 KAGG, § 12 Abs. 5 AusInvG und § 47 BörsG in Betracht kommt.
4. Prospekthaftungsansprüche bei geschlossenen Immobilienfonds verjähren entsprechend § 852 BGB.